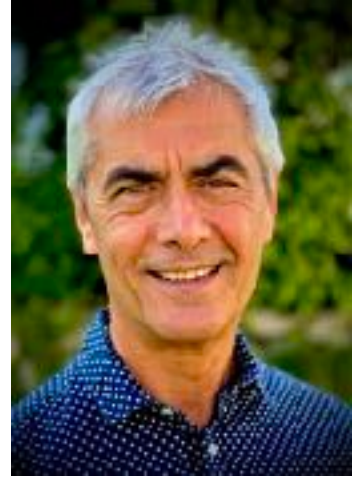


Josef Thiel

Leiter und Gründer des Instituts Sehen – Vision Care
Center Deutschland

Die Beeinflussung hochkomplexer Sehaufgaben durch craniomandibuläre Dysfunktion (CMD)



Ein führender internationaler Funktional- und Verhaltens Optometrist, der seit über 42 Jahren Sehtherapie, Beurteilungen des Sehens und Training mit einer großen Bandbreite von Klienten durchführt, darunter Sportler, Neurorehabilitation, Kinder, Senioren und andere Patienten.

Nach seinem Studium der Optometrie in Berlin legte Josef Thiel die Prüfung zum „Augenoptikermeister“ und zum „Bachelor Professional“ ab.
1980 begann er seine berufliche Laufbahn als Optometrist und Augenoptikermeister in Berlin und Deutschland, dann gründete er 1982 sein eigenes Geschäft in Lindenberg im Allgäu: Thiel – Sehen Sie Selbst!.

1998 interessierte er sich für Verhaltensoptometrie und schloss 2002 als einer der ersten Kandidaten die Prüfung der Wissenschaftlichen Vereinigung für Optometrie und Optik (WVAO) ab.

Drei Jahre 2005 später folgte die Gründung des Optometrischen Zentrums in Lindau/ Bodensee als eigene Praxis.

Seit 2014 ist Josef Thiel als Gründer und Leiter des Instituts Sehen – Vision Care Center in Weißensberg tätig.

- AO-Meister Bachelor professional
- Fellow College of Syntonics Optometry, FCSO
- Fellow Behavioral Optometry Academy Foundation, FBOAF
- Fellow European Academy of Syntonics Optometry, FEASO

Gründungsmitglied der Behavioral Optometry Academy Foundation (BOAF)
Mitglied der BOAF-Arbeitsgruppe

Weitere Tätigkeiten:
Vorsitzender der Regionalgruppe Schwaben der WVAO
Mitglied des erweiterten Vorstandes der WVAO

Die Beeinflussung hochkomplexer Sehaufgaben durch craniomandibuläre Dysfunktion (CMD) kann durch verschiedene Faktoren und Mechanismen erklärt werden. Einige wichtige Aspekte:

- Schmerzempfindung
- Propriozeptive Störungen
- Propriozeptive Wahrnehmung,
- Neuromuskuläre Beeinträchtigungen
- Kognitive Beeinträchtigung
- Augenbewegungen
- Visuelle Schärfe
- Sensorische Integration.

Diese Faktoren zusammen können die Fähigkeit einer Person, komplexe visuelle Aufgaben zu bewältigen, erheblich beeinträchtigen. Eine interdisziplinäre Behandlung, die sowohl die dentalen Aspekte als auch die ursächlichen biomechanischen und neurologischen Faktoren berücksichtigt, kann helfen, die Symptome der CMD zu lindern und die Sehfunktion zu verbessern.